

# Meine Zukunft.be

Was möchte ich später mal werden?



**Markt der Lehrberufe | Partnerdossier**

**4. März 2018 | ZAWM Eupen**

# INHALTSVERZEICHNIS

I. Wer wir sind	2
II. Das Projekt „Was möchte ich später mal werden?“	3
II.1. Hintergrund und Präsentation des Projekts	3
II.2. Feedback der Edition 2017	3
II.3. Programm der Edition 2018	4
III. Werbung	5
IV. Teilnahme als Unternehmen	5
V. Kontakt	6

# I. WER WIR SIND

Die internationale Juniorenkammer der Wirtschaft (*Junior Chamber International* - JCI) ist eine weltweite Organisation junger engagierter Menschen, vertreten in über 100 Ländern, die in ihrem Arbeitsumfeld oder in ihrer Freizeit Führungspositionen einnehmen möchten.

Mit 200.000 aktiven Mitgliedern und tausenden noch aktiven ehemaligen Mitgliedern ist sie die größte internationale Organisation junger Menschen. In Belgien umfasst die JCI 1200 Mitglieder in 61 lokalen Kammern, wobei die JCI Eupen und Umgebung eine der zwei deutschsprachigen Kammern Belgiens ist. Die Juniorenkammer Eupen und Umgebung zählt zurzeit 19 Mitglieder sowie einige aktive Kandidaten, die anstreben in Zukunft Mitglieder zu werden.

Unser Ziel ist es einen Beitrag zu liefern zum Wachstum der universellen Gesellschaft, positive Veränderungen in unserem Umfeld herbeizuführen und gleichzeitig Führungsqualitäten, Verantwortungsbewusstsein, Solidarität und Unternehmensgeist zu entwickeln.

Dies tun wir durch:

- Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Projekte um positive Veränderungen in unserem Umfeld zu ermöglichen
- „Learning by doing“ – Seminare und Projektarbeit zur individuellen Fortbildung
- Networking – Das JCI-Netzwerk ermöglicht neue Kontakte auf beruflicher und privater Ebene zu knüpfen

Das Zusammenspiel dieser drei Faktoren (Projektarbeit, Fortbildung, Netzwerk) ermöglicht jedem Jaycee eine persönliche Weiterentwicklung.

Einige Projektbeispiele der JCI Eupen und Umgebung der letzten Jahre sind:

- **Information:** Vortragsabende zu Themen wie « *Les jeunes et l'entreprise dans un monde du travail en pleine mutation* » mit Dennis Pennel in 2014 oder Workshops & Rundtischgespräche wie « Herausforderung Traumjob » in 2017
- **Freizeit:** *Autokino* in 2014 und 2015; *Culinaria* in 2017: Restaurant Rallye durch Eupen
- **Wirtschaft:** Organisation von *After Works* in Eupen zu verschiedenen Themen (eCommerce, Fit & Fun, Start your own Business,...)



## II. DAS PROJEKT

### II.1. HINTERGRUND UND PRÄSENTATION DES PROJEKTES

Die Zeit schreitet in rasanten Schritten voran und mit sich bringt sie so einige Veränderungen, auch im Bereich der Arbeitswelt. Durch das Internet, die sozialen Medien und die große Vielfalt an Studienmöglichkeiten auf die jeder Mensch Zugriff hat, sind die heutigen Kinder und Jugendlichen häufig mit der Masse der Informationen und Möglichkeiten überfordert und von den zahllosen Angeboten übersättigt. Daher wissen Jugendliche oft nicht, was sie mit ihrem Leben anfangen sollen : eine Lehre machen oder doch lieber ein Abitur ? Es gibt viele Bildungs- und somit Zukunftsmöglichkeiten für junge Menschen, doch sind ihnen diese lange nicht alle bekannt. Viele junge Menschen wissen nicht, welche Bildungsmöglichkeiten sie in ihrer eigenen Region finden können.

Tatsächlich kennen viele junge Menschen, aber auch Erwachsene, die beruflichen Möglichkeiten nicht, die es in Ostbelgien gibt. Häufig werden junge Menschen dazu gedrängt ein Studium zu beginnen, da die Lehre heutzutage als minderwertig angesehen wird. Jedoch gibt es heute sehr viele anspruchsvolle Lehrausbildungen, die ein Abitur als Grundvoraussetzung verlangen und die zu einer herausragenden und erfolgreichen beruflichen Karriere führen können.

Aufgrund der schlechten Informationslage zu den Berufs- und Karrieremöglichkeiten in unserer Region und wegen des minderwertigen Ansehens der dualen Ausbildung haben viele lokale Unternehmen es oft schwer Auszubildende und spätere Angestellte zu finden.

Unser Projekt „Was möchte ich später mal werden?“ zielt darauf ab, diesem Problem entgegen zu wirken und zwar indem wir die Kinder und Jugendlichen schon ab frühestem Alter dazu anregen, sich Gedanken über ihre Zukunft zu machen und ihnen zu zeigen, welche interessanten Berufe es in unserer Gegend im Handwerk, Handel und Dienstleistungsgewerbe gibt.

### II.2. FEEDBACK DER EDITION 2017

Am 19. Februar 2017 organisierte die JCI St. Vith Eifel-Ardennen die erste Edition des „Marktes der Lehrberufe“. Die erste Edition fand im Triangel in St. Vith statt und war mit rund 500 Besuchern und über 20 teilnehmenden Unternehmen, die 40 Berufe vorstellten, ein vollkommener Erfolg.

Während dem „Markt der Lehrberufe“ und auch im Nachhinein konnten die Kinder und Jugendlichen sich zu einem Entdeckertag am 11. März einschreiben. Während diesem zweiten Tag besichtigten rund 80 Kinder die Partnerunternehmen und konnten einen Einblick in die verschiedenen Berufe gewinnen. Diese erste Edition des Projektes hatte hauptsächlich Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 13 Jahren als Zielpublikum und auch wenn der „Markt der Lehrberufe“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersgruppen offen war, so waren die Entdeckertage strikt begrenzt auf 11- bis 13-Jährige.

Das Projekt wurde vom Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, vom IAWM und vom ZAWM St. Vith unterstützt.

## II.3. PROGRAMM DER EDITION 2018

Wie im letzten Jahr, wird auch die 2. Edition des Projekts von Bildungsminister Harald Mollers, dem IAWM und dem ZAWM unterstützt. Zusätzlich konnten wir das Europass-Zentrum im Jugendbüro der DG als Partner an unserer Seite gewinnen.

Das Programm wird im Prinzip das gleiche sein wie im letzten Jahr :

Am **4. März** wird ein „**Markt der Lehrberufe**“ parallel an 2 Standorten stattfinden: im ZAWM Eupen für den Norden der DG und im Triangel in St. Vith für den Süden der DG. Dort können die Kinder und Jugendliche sich über die verschiedenen Berufe informieren und sich bei Interesse für die anschließenden Entdeckertage oder Schnupperwochen anmelden.

Die **Entdeckertage** werden in Zusammenarbeit mit dem IAWM an folgenden Tagen stattfinden: **Samstag 14.04., Mittwoch 18.04. und Samstag 21.04.** Während dieser 3 Tage können die **11- bis 14-Jährigen** unsere Partnerunternehmen besuchen um einen genaueren Einblick in die vertretenen Berufe zu erhalten. Sie entscheiden an welchem Tag Sie Ihr Unternehmen für den Schnuppertag öffnen möchten. Sie sind nicht verpflichtet mehrere Tage anzubieten.

Die **Jugendlichen ab 15 Jahre**, die nicht mehr an den Entdeckertagen teilnehmen können, können sich während des „Marktes der Lehrberufe“ zu den **Schnupperwochen (03.04-13.04.2018)** anmelden. Dadurch wird allen Interessierten bis 18 Jahre die Möglichkeit geboten einen Einblick in die vertretenen Berufe zu erhalten und die teilnehmenden Unternehmen finden dadurch eventuell unmittelbar neue Lehrjungen/-mädchen.

Die Versicherung der Teilnehmer während der Entdeckertage und Schnupperwochen wird durch das IAWM abgeschlossen. Hierzu muss das entsprechende Formular bis spätestens 7. März beim IAWM eingereicht werden ([iawm@iawm.be](mailto:iawm@iawm.be)).

Wie im letzten Jahr, möchten wir auch in diesem Jahr wieder das Hauptaugenmerk auf die verschiedenen Berufe legen und auch wenn jedes teilnehmende Unternehmen sein Logo und seine Werbung an seinem Stand anbringen darf, so sollte es doch hauptsächlich um Werbung für den Beruf an sich gehen. Wenn Sie also als Innung und zu mehreren Betrieben zusammen einen Stand errichten wollen, dürfen Sie das selbstverständlich tun.

### III. WERBUNG

So werben wir für unser Projekt :

- Facebook
- Website: [www.meinezukunft.be](http://www.meinezukunft.be)
- Flyer & Plakate
- Zeitungsanzeigen (Wochenspiegel, Kurier Journal)
- Pressemitteilung
- Radio-Werbespot (BRF)

### IV. TEILNAHME ALS UNTERNEHMEN

Im beiliegendem Anschreiben übermitteln wir Ihnen das Einschreibeformular zur Teilnahme am „Markt der Lehrberufe“. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir möchten Sie bitten das **ausgefüllte Formular bis spätestens zum 19. Januar 2018 zurückzusenden** an [info@jcieupen.be](mailto:info@jcieupen.be). Denken Sie bitte daran uns ebenfalls Ihr **Firmenlogo** zu schicken. Dieses benötigen wir für die Webseite [www.meinezukunft.be](http://www.meinezukunft.be).

Ein Messestand mit Stromzufuhr sowie Verpflegung für die Aussteller werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Sollten Sie Ihren eigenen Messestand mitbringen wollen, bitten wir Sie uns dies ebenfalls mitzuteilen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

## V. KONTAKT

**SEBASTIAN HAMACHER**

Projektleiter

+32 497 48 65 34

**ANDRE BRITZ**

Mitglied des Projekts

**SVEN CLOTH**

Mitglied des Projekts

**MATTHIAS KLINKENBERG**

Mitglied des Projekts

**CATHERINE MÜLLER**

Mitglied des Projekts

**THIERRY PONKALO**

Mitglied des Projekts

**DOMINIK WAUTERS**

Mitglied des Projekts



[info@jcieupen.be](mailto:info@jcieupen.be) | [www.jcieupen.be](http://www.jcieupen.be) | Facebook: jcieupen